

Amtliche Bekanntmachungen

Bekanntmachung der Stadt Oberhausen über die Auslegung des Entwurfes des Bebauungsplanes Nr. 542, 1. Änderung - Bahnhofstraße / Steinbrinkstraße - gemäß § 13 Baugesetzbuch (BauGB)

Der Entwurf des Bebauungsplanes Nr. 542, 1. Änderung - Bahnhofstraße / Steinbrinkstraße - vom 03.07.2006 liegt nebst Begründung in der Zeit vom 12.09.2006 bis 12.10.2006 einschließlich im Dezernat 5, Bereich 1 - Stadtplanung -, Technisches Rathaus Sterkrade, Bahnhofstraße 66, Erdgeschoss, Zimmer Nr. A 009, während der Dienststunden öffentlich aus.

Gesetzliche Grundlage ist § 13 Abs. 2 Nr. 2 und § 3 Abs. 2 Baugesetzbuch (BauGB) in der Neufassung vom 23.09.2004 (BGBl. I, S. 2414), zuletzt geändert durch Artikel 21 G vom 21.06.2005 (BGBl. I, S. 1818).

Gemäß § 13 Abs. 3 BauGB wird von der Umweltprüfung nach § 2 Abs. 4 BauGB, von dem Umweltbericht nach § 2 a BauGB und von der Angabe nach § 3 Abs. 2 Satz 2 BauGB, welche Arten umweltbezogener Informationen verfügbar sind, abgesehen.

Das Plangebiet liegt in der Gemarkung Sterkrade, Flur 21 und Flur 18, und wird wie folgt umgrenzt:

Nördliche Grenze des Grundstückes Bahnhofstraße 64 und dessen Verlängerung bis zur östlichen Seite der Steinbrinkstraße, östliche Seite der Steinbrinkstraße, südliche Grenze der Flurstücke Nr. 349 und 348, Flur 21, östliche Grenze der Flurstücke Nr. 348, 347, 228 und 231, Flur 21, östliche Grenze des Grundstückes Bahnhofstraße 64.

Der Rat der Stadt hat am 28.08.2006 die Änderung des Bebauungsplanes Nr. 542 und die öffentliche Auslegung des Entwurfes des Bebauungsplanes Nr. 542, 1. Änderung beschlossen.

Während der Auslegungsfrist können Stellungnahmen zu dem ausgelegten Planentwurf schriftlich oder zur Niederschrift bei der Offenlegungsstelle vorgebracht werden.

Es wird darauf hingewiesen, dass nicht innerhalb der Offenlegungsfrist abgegebene Stellungnahmen bei der Beschlussfassung über den Bebauungsplan (gemäß § 4a Abs. 6 BauGB) unberücksichtigt bleiben können, sofern die Gemeinde deren Inhalt nicht kannte und nicht hätte kennen müssen und deren Inhalt für die Rechtmäßigkeit des Bebauungsplanes nicht von Bedeutung ist.

Vorstehendes wird hiermit öffentlich bekannt gemacht.

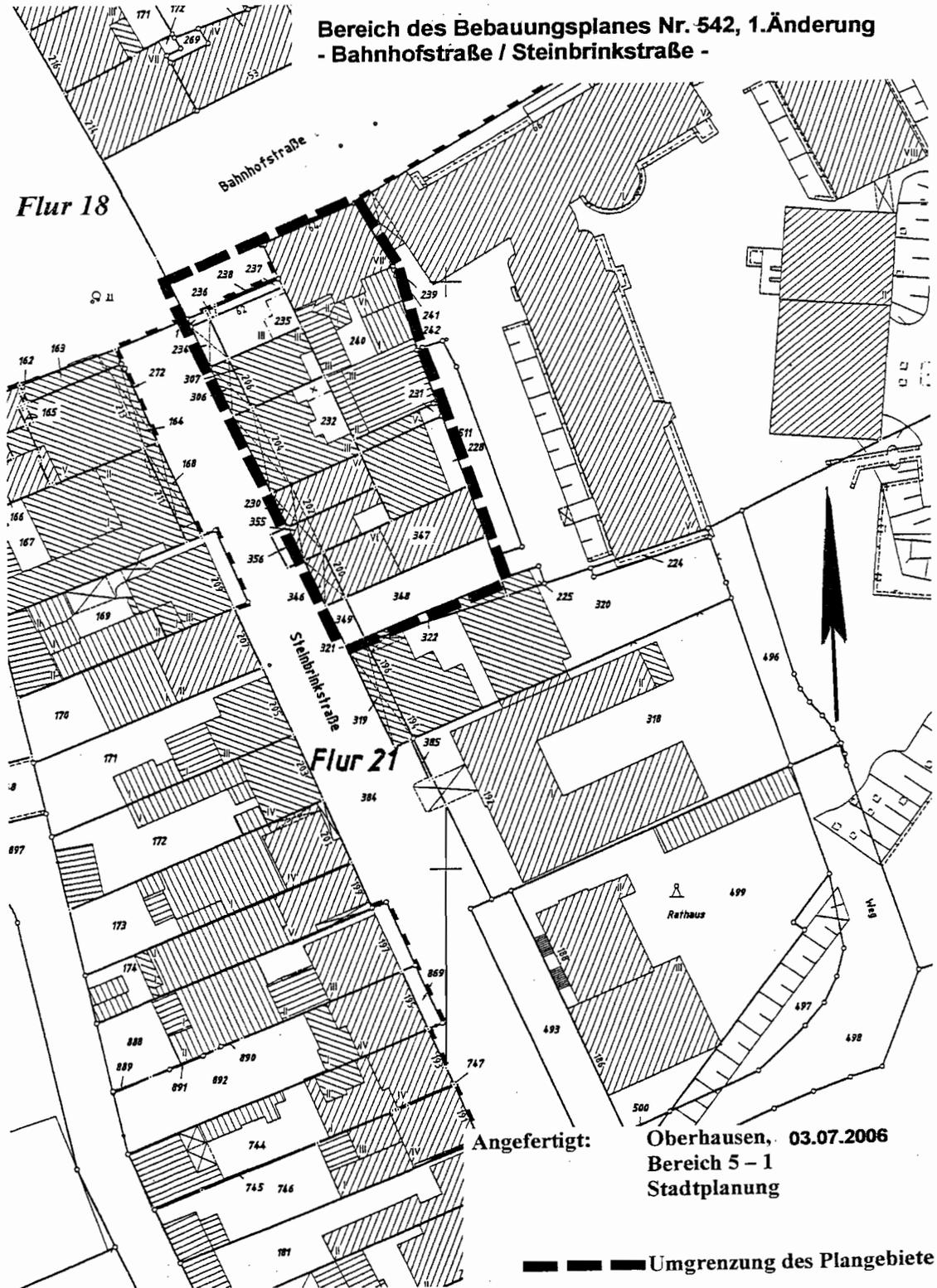
Oberhausen, 29.08.2006

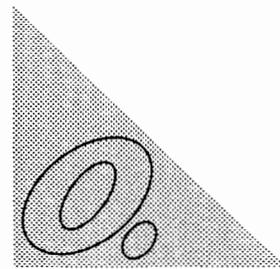
Klaus Wehling
Oberbürgermeister

INHALT

Amtliche Bekanntmachungen
Seite 321 bis Seite 324

Ausschreibungen
Seite 325 bis Seite 327





Bekanntmachung der Stadt Oberhausen über die Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 583 - Osterfelder Straße / Zum Aquarium - und die Beteiligung der Öffentlichkeit an der Bauleitplanung gemäß § 3 Abs. 1 Baugesetzbuch (BauGB) zum Bebauungsplan Nr. 583 und der 179. Änderung des Flächennutzungsplanes im gleichen Bereich

Es wird den Bürgerinnen und Bürgern Gelegenheit zur Äußerung und Erörterung gegeben.

Gesetzliche Grundlage ist § 3 Abs. 1 BauGB in der Neufassung vom 23.09.2004 (BGBl. I, S. 2414), zuletzt geändert durch Artikel 21 G vom 21.06.2005 (BGBl. I, S. 1818), in Verbindung mit den „Verfahrensgrundsätzen für die vorgezogene Beteiligung der Bürger an der Bauleitplanung“ der Stadt Oberhausen vom 18.05.1987.

Dieses wird hiermit öffentlich bekannt gemacht.

Der Rat der Stadt hat am 28.08.2006 beschlossen, für das im Plan des Dezernates 5, Bereich 1 - Stadtplanung - vom 17.07.2006 umrandete Gebiet einen Bebauungsplan aufzustellen.

Oberhausen, 29.08.2006

Gesetzliche Grundlage ist § 2 Abs.1 des Baugesetzbuches (BauGB) in der Neufassung vom 23.09.2004 (BGBl. I, S. 2414), zuletzt geändert durch Artikel 21 G vom 21.06.2005 (BGBl. I, S. 1818).

Klaus Wehling
Oberbürgermeister

Das Plangebiet befindet sich nordöstlich der Neuen Mitte und erfasst den Bereich zwischen Rhein-Herne-Kanal, Osterfelder Straße, Bundesbahnstrecke von Oberhausen-West nach Essen-Frintrop und dem Meerwasseraquarium "Sea Life".

Es liegt in der Gemarkung Oberhausen, Flur 16, und wird wie folgt umgrenzt:

Südliche Seite des Rhein-Herne-Kanals, westliche Seite der Osterfelder Straße, nordöstliche Grenze der Bundesbahnstrecke Oberhausen-West / Essen-Frintrop und östliche Grenze des Sea Life-Aquariums.

Mit dem Bebauungsplan Nr. 583 werden folgende Hauptplanungsziele verfolgt:

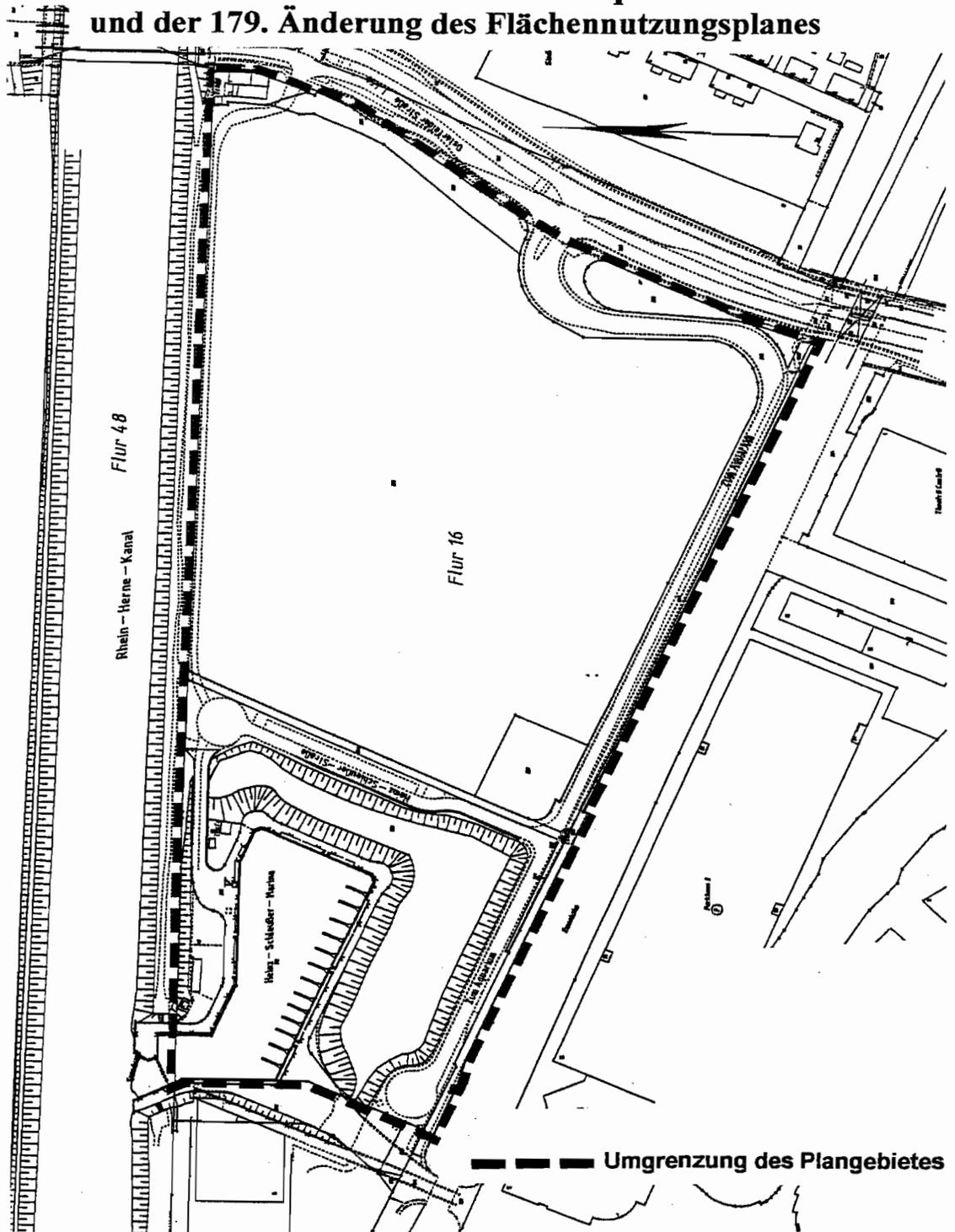
- Festsetzung einer Hafенrandbebauung unter Weiterentwicklung des Konzeptes des Bebauungsplanes Nr. 275 B, Teilbereich 1,
- Festsetzung von Bauflächen für ein neues öffentliches Schwimmbad, den "Aqua-Park", mit ergänzenden Freizeitnutzungen und den erforderlichen Stellplätzen,
- Prüfung der Zulässigkeit von weiteren, das Nutzungsspektrum ergänzenden Betrieben und Einrichtungen,
- Regelung der Erschließungsnotwendigkeiten.

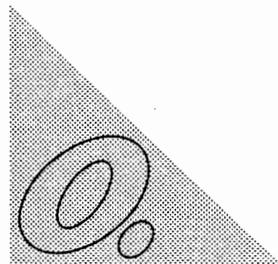
Im Rahmen der Beteiligung der Öffentlichkeit zu den o. g. Bauleitplänen liegen die Vorentwürfe in der Zeit vom 06.09.2006 bis 20.09.2006 einschließlich im Dezernat 5, Bereich 1 - Stadtplanung -, Technisches Rathaus Sterkade, Bahnhofstraße 66, Obergeschoss, Zimmer Nr. A 009, und in der Bezirksverwaltungsstelle Alt-Oberhausen, Rathaus Oberhausen, während der Dienststunden öffentlich aus.

Innerhalb dieser Zeit besteht Gelegenheit, sich den Plan erläutern zu lassen.

Ein öffentlicher Anhörungstermin (Bürgerversammlung) im Rahmen der Tätigkeit der Bezirksvertretung Alt-Oberhausen findet am Donnerstag, 21.09.2006, 18.00 Uhr, im Großen Sitzungssaal des Rathauses Oberhausen, Schwartzstraße 72, 46045 Oberhausen, statt.

**Bereich des Bebauungsplanes Nr. 583
-Osterfelder Straße / Zum Aquarium-
und der 179. Änderung des Flächennutzungsplanes**





Ausschreibungen

Bekanntmachung gem. § 17 Nr. 1 in Verbindung mit § 3 Nr. 1 (1) VOL/A

- a) **Ausschreibende und zuschlagserteilende Stelle**
 Stadt Oberhausen
 Bereich 6-1 / Feuerwehr
 Brücktorstraße 30
 46047 Oberhausen
 Tel. D-0208 8585-234, FAX 0208 8585-243
- b) **Gewähltes Vergabeverfahren**
 öffentliche Ausschreibung nach §3 Nr. 1 Abs. 1 VOL/A
- c) **Art der Leistung**
 Lieferung von 170 Stück Feuerwehrschnürstiefeln
- d) **Ort der Leistung**
 Lieferung der Stiefel nach 46047 Oberhausen, Feuer- und Rettungswache 1
- e) **Anforderung der Verdingungsunterlagen**
 Die Angebotsunterlagen können ab 01.09.2006 bis zum 20.09.2006 beim Fachbereich 6-1-10, Herrn Brömmel, Brücktorstr. 30, 46047 Oberhausen schriftlich angefordert werden.
- f) **Kosten der Unterlagen**
 6,60 Euro (inkl. Porto) per Verrechnungsscheck.
 Rückerstattung erfolgt nicht.
- g) **Frist für die Einreichung der Angebote**
 Die Angebote sind bis zum 26.09.2006, 10.00 Uhr, einzureichen.
- h) **Anschrift für die Angebotsabgabe**
 Angebote sind schriftlich, in einem verschlossenen und als Angebot gekennzeichneten Umschlag, zu richten an die Submissionsstelle der Stadt Oberhausen, Fachbereich 5-4-40, Zimmer B122, Bahnhofstraße 66, 46145 Oberhausen.
- i) **Zahlungsbedingungen**
 Gem. Punkt 7. der Besonderen Vertragsbedingungen der Stadt Oberhausen.
- j) **Geforderte Eignungsnachweise des Bewerbers**
 Der Bewerber hat zum Nachweis seiner Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit Angaben zu machen gem. § 7 Nr. 5 a-e VOL/A.

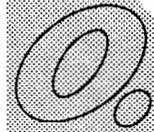
Der Bewerber hat folgende weitere Unterlagen vorzulegen:
 - Bescheinigungen der Berufsgenossenschaft
 - Unbedenklichkeitsbescheinigung der Steuerbehörde
 - Unbedenklichkeitsbescheinigung der Sozialversicherungsträger
 - Referenzliste
- k) **Zuschlags- und Bindefrist**
 31.10.2006

- l) **Vergabeprüfstelle**
 Zur Nachprüfung behaupteter Verstöße gegen Bestimmungen der VOL können sich Bieter an die Stadt Oberhausen, der Oberbürgermeister, Bereich 4-6 / Rechtsangelegenheiten, Schwartzstraße 62, 46045 Oberhausen, wenden.
- m) **Sonstiges**
 Der Bewerber unterliegt mit Abgabe eines Angebotes den Bestimmungen über nicht berücksichtigte Angebote nach §27 VOL/A.

Errichtung mehrerer schlüsselfertiger Erweiterungsgebäude in Beton-Fertigteilbauweise an verschiedenen Oberhausener Schulen

- a) **Ausschreibende Stelle:**
 Oberhausener Gebäudemanagement GmbH
 Technisches Gebäudemanagement (TGM)
 Baumanagement
 Bahnhofstraße 66 (Techn. Rathaus)
 46145 Oberhausen
 Tel.: 0208 594 7107, Herr Sevenheck
 Tel.: 0208 594 7111, Herr Banczyk
- b) **Gewähltes Vergabeverfahren**
 Öffentliche Ausschreibung nach VOB/A
- c) **Art des Auftrages**
 Errichtung mehrerer schlüsselfertiger Erweiterungsgebäude in Beton-Fertigteilbauweise
- d) **Ort der Ausführung**
 Osterfelder-Heide-Schule, Kapellenstraße 14, 46117 Oberhausen
 Luisenschule, Glockenstraße 25, 46045 Oberhausen
 Hartmannschule, Hartmannstraße 85, 46145 Oberhausen
 Alsfeldschule, Försterstraße 37, 46149 Oberhausen
- e) **Art und Umfang der Leistungen, allgemeine Merkmale der baulichen Anlage**
 Lieferung und Montage eines schlüsselfertigen Erweiterungsgebäudes in Beton-Fertigteilbauweise, umbauter Raum gesamt rd. 4.000,00 cbm
- | | |
|--------------------------|--------------|
| Osterfelder-Heide-Schule | 1.100,00 cbm |
| Luisenschule | 800,00 cbm |
| Hartmannschule | 1.150,00 cbm |
| Alsfeldschule | 550,00 cbm |
- f) **Ausführungsfristen**
 23.10. – 15.12.2006
- g) **Anforderungen der Verdingungsunterlagen**
 Die Angebotsunterlagen können ab dem 04.09.2006 in der Zeit von 9.00 bis 12.00 Uhr bei der OGM, Oberhausener Gebäudemanagement GmbH, TGM, Raum D 210, Bahnhofstraße 66 (Techn. Rathaus), 46145 Oberhausen, abgeholt bzw. schriftlich angefordert werden.
- Auskünfte erteilt::**
 Oberhausener Gebäudemanagement GmbH
 TGM / Baumanagement
 Herr Sevenheck Telefon: 0208 594-7107
 Herr Banczyk Telefon: 0208 594-7111
- h) **Kosten der Unterlagen**
 15,50 EUR einschl. Porto (bar oder Verrechnungsscheck); werden nicht erstattet.
- i) **Frist für die Einreichung der Angebote (Submissionstermin)**
 Die Angebote sind bis zum 26.09.2006, 10.00 Uhr einzureichen.

- j) **Anschrift für die Angebotsabgabe**
 Oberhausener Gebäudemanagement (OGM GmbH)
 Infrastrukturelles Gebäudemanagement (IGM),
 Raum D 110
 Bahnhofstraße 66 (Techn. Rathaus)
 46145 Oberhausen
- k) **Sprache**
 Die Angebote sind in deutscher Sprache abzufassen.
- l) **Teilnehmer am Eröffnungstermin**
 Teilnehmerkreis gem. § 22 Nr. 1 VOB/A
- m) **Eröffnungstermin**
 Die Angebote werden am 26.09.2006, 10.00 Uhr, Raum D 111, Bahnhofstr. 66, (Techn. Rathaus), 46145 Oberhausen, eröffnet.
- n) **Geforderte Sicherheiten**
 Vertragserfüllungsbürgschaft in Höhe von 5 % der Auftragssumme einschl. Mehrwertsteuer. Die Vertragserfüllungsbürgschaft wird nach Abnahme der Leistung in eine Gewährleistungsbürgschaft umgewandelt.
- o) **Zahlungsbedingungen**
 gemäß VOB/B § 16
- p) **Geforderte Eignungsnachweise des Bewerbers**
 Der Bieter hat zum Nachweis seiner Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit auf Anforderung Angaben zu machen.
- Arbeitsgemeinschaften und andere gemeinschaftliche Bieter haben eins ihrer Mitglieder als bevollmächtigten Vertreter für den Abschluss und die Durchführung des Vertrages zu bezeichnen.
- Der Bieter hat folgende weitere Unterlagen vorzulegen:
 - Bescheinigungen der Berufsgenossenschaft
 - Unbedenklichkeitsbescheinigung der Steuerbehörde
 - Unbedenklichkeitsbescheinigung der Sozialversicherungsträger
- q) **Zuschlags- und Bindefrist**
 24.10.2006
- r) **Vergabeprüfstelle**
 Bezirksregierung Düsseldorf
 Cecilienallee 2
 D-40474 Düsseldorf
- s) **Anzuwendender Lohn- und Gehaltstarif**
 Baugewerbe
 Gehaltstarife können unter www.tarifregister.nrw.de eingesehen werden.



Im Auftrag der Stadt Oberhausen, Bereich 5-6, Tiefbau, 46042 Oberhausen, schreibt die WBO Wirtschaftsbetriebe Oberhausen GmbH, 46049 Oberhausen, Buschhausener Straße 149, Telefon 0208 8578-321, Telefax 0208 8578-322, hiermit nach VOB/A öffentlich aus:

Maßnahme:
Umgestaltung Knotenpunkt Bahnhofstraße/Eugen-zur-Nieden-Ring

Leistung:
ca. 1.000 m² Bituminöse Flächen aufnehmen und entsorgen
ca. 1.150 m Betonsteinpflaster aufnehmen und entsorgen
ca. 470 m Bordsteine aufnehmen und entsorgen
ca. 280 m Rinnenpflaster aufnehmen und entsorgen
ca. 800 m³ Bodenaushub
ca. 1.250 m² Fräsarbeiten
ca. 1.250 m² Widerra-Decke einbauen
ca. 250 m² Bituminöse Tragschicht herstellen
ca. 250 m² Binderschicht herstellen
ca. 320 m Bordsteine liefern und verlegen
ca. 350 m Randsteine liefern und verlegen
ca. 320 m Rinnenpflaster liefern und verlegen
ca. 700 m² Blaues Betonsteinpflaster liefern und verlegen
ca. 5 Stck. Straßeneinläufe mit Anschlussleitung liefern und einbauen
ca. 4 Stck. Schächte höhenmäßig anpassen
1 Stck. Lichtsignalanlage umbauen
Markierungsarbeiten

Bauzeit:
Anfang 43. KW 2006 bis Ende 10. KW 2007

Zuschlagsfrist:
20.10.2006

Die Angebotsunterlagen können ab 04.09.2006 bis 12.09.2006 nur schriftlich bei der ausschreibenden o.g. Stelle unter Beifügung eines Verrechnungsschecks oder einer beglaubigten Einzahlungsquittung mit Angabe des Projektes angefordert werden. Zusammenfassung von mehreren Objekten ist nicht zulässig.

Maßnahme:
Umgestaltung Knotenpunkt Bahnhofstraße/Eugen-zur-Nieden-Ring

Stadtparkasse Oberhausen
BLZ: 365 500 00, Konto-Nr. 173 260.

Kostenbeitrag:
28,00 € einschl. gesetzlicher Mehrwertsteuer und Portokosten

Der Betrag wird nicht erstattet.

Die Ausgabe der Angebotsunterlagen erfolgt nur an solche Firmen oder Bietergemeinschaften, die nachweislich in den letzten Jahren Leistungen gleicher oder ähnlicher Art ausgeführt haben und in der Lage sind, die geforderten Fristen einzuhalten. Ein entsprechender Nachweis ist auf Anforderung zu erbringen.

Auskünfte erteilt:
Herr Bialas
WBO GmbH Tel. 0208 8578-364

Die Angebote sind zu richten an die
Submissionsstelle der WBO Wirtschaftsbetriebe Oberhausen GmbH, 46049 Oberhausen, Buschhausener Straße 149, Erdgeschoss rechts, Zimmer 011.

Eröffnungstermin am 20.09.2006 um 10:00 Uhr
Teilnehmerkreis gem. VOB/A - § 22/1

Zur Nachprüfung behaupteter Verstöße gegen Bestimmungen der VOB können sich Bieter an die Bezirksregierung Düsseldorf, Dezernat 63, Postfach 30 08 65, 40408 Düsseldorf, wenden.

Herausgeber:
Stadt Oberhausen, Der Oberbürgermeister,
Pressestelle, Virtuelles Rathaus,
Schwartzstraße 72, 46042 Oberhausen,
Telefon 0208 825-2116
Jahresbezugspreis 16,- Euro,
das Amtsblatt erscheint zweimal im
Monat

K 2671

Postvertriebsstück

- Entgelt bezahlt -

DPAG



Die Artothek gibt den Benutzern die Möglichkeit, qualifizierte Kunstwerke, Grafiken und Kleinplastiken gegen geringes Entgelt (für drei Monate 7,- Euro, für sechs Monate 14,- Euro je Kunstwerk) auszuleihen.

Sie bietet neben eigenem Bestand Leihgaben der Ludwig Galerie Schloss Oberhausen, des Kunstvereins Oberhausen, des Arbeitskreises Oberhausener Künstler sowie Jahresgaben des Kunstvereins Oberhausen und Arbeiten aus der Malschule. Die Leihgaben des Arbeitskreises Oberhausener Künstler und Jahresgaben des Kunstvereins Oberhausen sind käuflich.

Nächste Ausleihe:
Donnerstag, 7. September 2006
Ludwig Galerie Schloss Oberhausen,
Konrad-Adenauer-Allee 46

Auskunft:
Bereich 0-8 Kunst/Artothek, Tel. 0208 41249-22
montags bis freitags von 8 bis 13 Uhr



Malschule für Kinder und Jugendliche

Die seit Februar 1967 bestehende Malschule führt unter Leitung von Künstlern und Pädagogen Kurse für Kinder ab fünf Jahren und Jugendliche im Malschulgebäude (Nebengebäude auf dem Grundstück der Adolf-Feld-Schule), Nohlstraße 3, und in den Stadtteilen durch.

Die Teilnehmer werden durch ein differenziertes Angebot verschiedenster Motive und Techniken mit der Vielfalt der bildnerischen Ausdrucksmöglichkeit bekannt gemacht.

Jeder Teilnehmer arbeitet entsprechend seinen Neigungen, Interessen und Fähigkeiten ohne Vorgabe von Aufgabenstellungen. Die Gruppenleiter stehen dabei beratend zur Seite. Es sollen keine festgesetzten Ziele erreicht werden.

Deshalb ist ein Wechsel zwischen den Gruppen ebenso wie eine Neuaufnahme während des ganzen Jahres möglich.

Eigene Tätigkeit von Kindern und Jugendlichen fördert die individuelle Bildsprache, führt zu praktischen Fertigkeiten und hilft, Kunstwerke zu betrachten und zu verstehen.

Gemeinsam geplante Vorhaben schaffen Kontakte untereinander und fördern das Sozialverhalten der Gruppe.

Vormerkungen für die Aufnahme im Herbst 2006 nimmt der Bereich 0-8 Kunst/Malschule, Tel. 0208 41249-22, montags bis freitags von 8 bis 13 Uhr entgegen.

Theater
Oberhausen

Ebertstraße 82
46045 Oberhausen
Kartentelefon: 0208/8578 - 184
Telefax: 0208/800703
www.theater-oberhausen.de
besucherbuero@theater-oberhausen.de